



RUND UMS HAUS

PLANEN, BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Mit modernen Balkonverglasungssystemen lässt sich jeder Balkon auch nachträglich zu einem geschützten Wintergarten umrüsten. Foto: HLC/Sunparadise

Wetterfester Wohnbalkon

Mit einem Balkonverglasungssystem den Freiluftbereich zum Wintergarten extbereich]

Glücklich schätzen darf sich jeder, zu dessen Wohnung ein Balkon zählt. Die Aufenthaltszeiten unter freiem Himmel sind jedoch leider stark vom Wetter abhängig: Kälte, Hitze, Wind und Regen verhindern oftmals einen unbeschwerteten Aufenthalt auf dem Balkon. Uneingeschränkt nutzbar wird der allseits beliebte Freiraum mit einer hochwertigen Balkonverglasung samt Überdachung. Modular aufgebaute Balkonverglasungssysteme eignen sich ideal auch zur Nachrüstung älterer Bestandsgebäude, denn sie lassen sich vor Ort schnell und einfach an jeden vorhandenen Grundriss anpassen. Ein geschlossener Balkon ist eine feine Sache – vielseitig nutzbar nicht nur zum Entspannen, für Hobbys, zum Arbeiten und zum Essen. Der zusätzliche, vorgelagerte Raum wirkt auch als thermische Pufferzone und bildet eine zweite Fassade. In der Folge bleiben die Wohn-

räume im Sommer kühler und im Winter wärmer. Unüberhörbar ist die erhebliche Schalldämmung von 17 dB – insbesondere Balkone in der Nähe von Straßen, Schienen, Flugrouten oder Industriegebieten profitieren von einem deutlichen Gewinn an Wohnqualität. Moderne Balkonverglasungssysteme sind ausgereift und praxisbewährt – sie wurden für den internationalen Markt entwickelt und erfüllen alle Vorschriften und Anforderungen. Die Elemente öffnen sich bequem nach innen, beide Seiten der Glasflächen sind leicht zugänglich und können einfach und sicher gereinigt werden. Eine Innenverriegelung verhindert ein unbefugtes Eindringen und schafft gleichzeitig einen ruhigen und individuellen Balkonraum, auf dem Kinder unbeaufsichtigt spielen und ältere oder gebrechliche Menschen mal eben einen Schritt ins Freie machen können. **HLC**



Lust auf einen Wintergarten? Mit diesem Balkonverglasungssystem kann jeder Balkon auch nachträglich in einen geschützten Bonusraum verwandelt werden. Foto: HLC/Sunparadise

Ist die Luft-Luft-Wärmepumpe eine Heiz-Option?

Der Außenluft Wärme entziehen und die Raumluft damit erwärmen – das ist das Prinzip einer Luft-Luft-Wärmepumpe. Heizkörper und Rohrleitungen sind nicht mehr nötig. Wesentlicher Pluspunkt: Eine Luft-Luft-Wärmepumpe kostet deutlich weniger als die hierzulande bekanntere Luft-Wasser-Wärmepumpe und gefördert wird sie auch. «Viele Menschen suchen zurzeit Heiz-Alternativen und technisch gesehen ist es eine Option», sagt Stefan Materne von der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Allerdings ist einiges zu bedenken. Die Geräte werden direkt an der Fassade angebracht und pro Wohneinheit ist mindestens ein Gerät nötig, möglicherweise mehr.

GERÄUSCHE UND KEIN WARMES WASSER

Die Pumpen machen Geräusche, und zwar draußen und drinnen. Außerdem entsteht ein Luftzug beim Betrieb – der kann als unangenehm empfunden werden und in den Zimmern Staubpartikel aufwirbeln. Hinzu kommt: Warmes Wasser gibt es mit der Luft-Luft-Wärmepumpe nicht. Die Warmwasserbereitung muss dann zum Beispiel über Strom erfolgen. Und



Die Luft-Luft-Wärmepumpe entzieht der Außenluft Wärme, um damit die Raumluft zu erwärmen. Foto: Daniel Maurer

auch die Luft-Luft-Wärmepumpe braucht Strom. «Wer etwa einen Neubau hat mit mehreren Wärme-

pumpen und Warmwasser über Strom, braucht eine hohe elektrische Anschlussleistung», sagt der

Energieexperte. «Da müssen Sie erst mal beim Versorger nachfragen, ob die gegeben ist.» Die Kühlfunktion der Pumpe im Sommer verbraucht noch einmal mehr Strom. Zudem muss das Gerät regelmäßig gewartet und der Filter gewechselt werden.

NUR IM EINZELFALL SINNVOLL

Die Entscheidung für eine Luft-Luft-Wärmepumpe zum Heizen hängt daher von verschiedenen Faktoren ab, lautet das Fazit von Stefan Materne. So sollten sie nur im gut gedämmten Objekt zum Einsatz kommen. Denn je geringer die Heiz- oder Kühlleistung, desto kleiner das Gerät und desto niedriger die Investitions- und Betriebskosten.

Zu klären ist auch, etwa bei einer Eigentumswohnung, ob es akzeptabel ist, Geräte an die Fassade zu hängen. Und ob die Geräusche direkt am Haus Nachbarn stören.

Vor einer Entscheidung sind die Kosten zu überschlagen. «Man wechselt auf den Brennstoff Strom – und der ist teuer», sagt Materne und rät, sich anbieterunabhängig beraten zu lassen. **DPA**

AK Andreas Kaletta Metallbau GmbH
MEISTERBETRIEB
♦ Geländer, Gitter, Tore
♦ Zaunanlagen
♦ Stahl-, Metall- und Treppenaufbau
Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf
metallbau.kaletta@freenet.de
Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19

WESTPHAL DACHTECHNIK
WIR SUCHEN DICH
ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR DACHDECKERGESELLEN, DACHDECKERMEISTER UND BAUHELPER (M/W/D).
Mit uns haben Sie stets ein starkes Dach über dem Kopf – Ihr verlässlicher Ansprechpartner!
WWW.WESTPHAL-DACHTECHNIK.DE ☎ 05136 / 89 93 70

Kennen Sie schon unsere Ausstellung?
Entdecken Sie viele neue Trends bei Fliesen, Bodenbelägen, Türen, oder nachhaltigen Baustoffen.
Besuchen Sie uns:
Leineweberstraße 1
31303 Burgdorf
Telefon: 05136 8843-0
www.baustoff-brandes.de
Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Kamin & Schornstein GmbH THOMS
Alles aus einer Hand.
Hemlingsfeld 2
30900 Wedemark/ OT Brelingen
Tel: 05130/ 376219
Fax: 05130/376451
E-Mail: markus.thoms69@web.de
Betriebsstätte:
Berliner Allee 1 C/ 2. Halle
30855 Langenhagen/ OT Godshorn
Mobil: 0172/5119587 (Herr Markus Thoms)

- Schornsteinneuerstellung
- Schornsteinverrohrung
- Schornsteinköpfe
- Historische Schornsteinköpfe
- Schornsteinkopfmontage und -abrisse mit Autokran
- Schornsteinkopf -Verschieferungen
- Schornsteinzubehör
- div. Dacharbeiten, -reparaturen

Warum Sie verlassene Wespenester besser hängen lassen

Ein Wespenest direkt am Haus oder im Garten: Das mag für manche Menschen eine erschreckende Vorstellung sein. Dabei sind nur zwei der heimischen Wespenarten wirklich lästig für Menschen.

Aggressiv wirken können nämlich die Gemeine und die Deutsche Wespe, die beide etwa von Kuchen und Co. angelockt werden. Gefangen nehmen oder töten dürfen Sie Wespen nicht. Die Tiere sind durch das Bundesnaturschutzgesetz geschützt. Bei Verstößen sind hohe Geldstrafen möglich.

WANN NESTER ENTFERNT WERDEN DÜRFEN

Und auch Wespenester dürfen nur in besonderen Fällen entfernt werden. Nämlich dann, wenn die Insekten eine unmittelbare Gefahr für Menschen darstellen, etwa bei Allergikern oder in Kindergärten. In den meisten Fällen sei es deshalb angebracht, sich mit den Untermietern zu arrangieren, so der



Ein Wespenest hängt an einem Mauervorsprung an einer alten Scheune. Foto: Patrick Pleul

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) auf seiner Webseite.

Fliegengitter können etwa verhindern, dass die Wespen von draußen ins Haus kommen. Unter Nestern von einer der eher harmlosen Wespenarten kann man auch eine Blende als Sichtschutz

anbringen – zum Beispiel ein Stück altes Bettlaken, das mit zehn Zentimetern Abstand zum Nest gespannt und mit Klebeband fixiert wird. Dann, so der BUND, sehen die Wespen keine menschlichen Bewegungen, fühlen sich nicht bedroht und lassen Menschen in Ruhe.

EINMAL VERLASSEN, IMMER VERLASSEN

Gibt es dringende Gründe, ein Wespenest umzusiedeln, etwa eine Allergie, sollten Sie sich an Experten wenden. Ansprechpartner für eine Umsiedlung können Sie bei den Umweltämtern und Naturschutzbehörden der Städte und Landkreise erfragen.

Übrigens: Wespen besiedeln laut BUND keine verlassenen Nester. Und sie bauen auch keine neuen in unmittelbarer Nachbarschaft eines alten Wohnsitzes. Ein einmal verlassenes Wespenest lässt man deshalb am besten hängen. So kann man verhindern, dass erneut Wespen an dieser Stelle einziehen.

DPA